

Inhaltsverzeichnis

Die Tabakstanne zwischen Thalheim und Stollberg 3

<<< vorherige Sage | **IX. Ortssagen** | nächste Sage >>>

Die Tabakstanne zwischen Thalheim und Stollberg

An der Straße, welche von Thalheim nach Stollberg führt, steht auf der Höhe im Walde eine Restauration, „Tabakstanne“ genannt, die ihren Namen von einer alten Tanne hat, in welche Handwerksburschen vor alter Zeit folgenden Reim schnitten:

„Sieh´ hier, mein lieber Wandersmann,
Ist die Forst- und Tabakstann´,
Setz´ dich nieder, ruhe aus
Und rauch´ dein Pfeifchen Tabak aus.“

In der Neuzeit ist an die Stelle der alten wurmstichigen Tanne ein junge gepflanzt worden, an der sich eine Tafel mit folgender Inschrift befindet:

„Sieh´ hier, mein lieber Wandersmann,
Verjüngt die alte Tabakstann´,
Bedenk´ dabei die goldne Lehr´:
Das Neue prüf´, das Alte ehr´.

Quelle:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge696&rev=1712261774>

Last update: **2025/01/30 11:08**

